

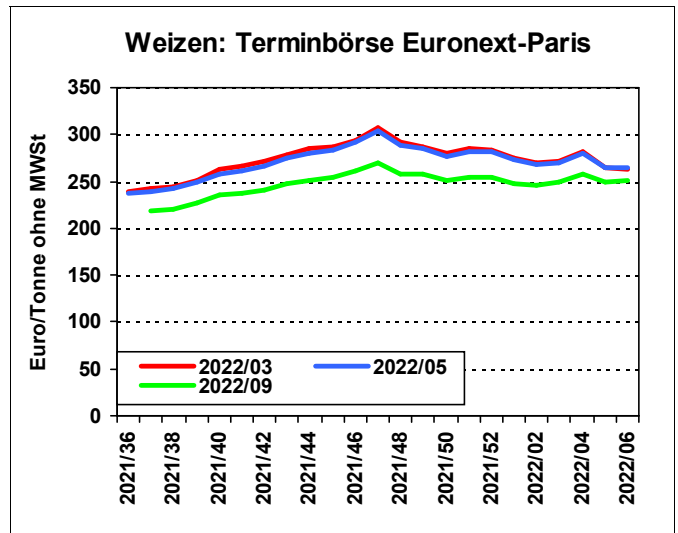
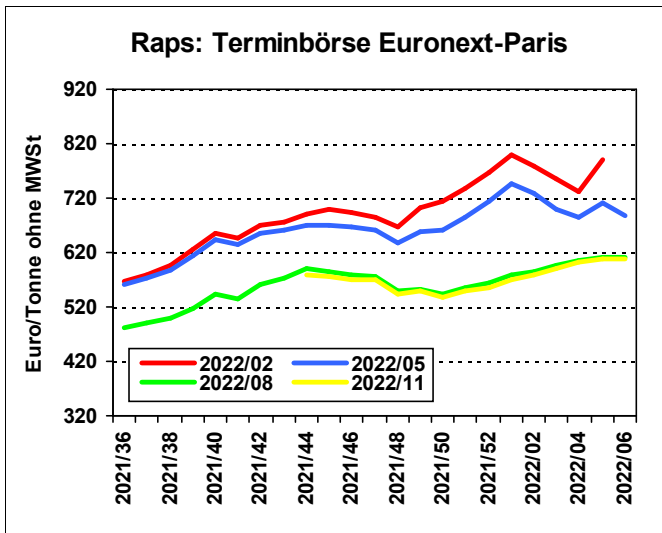


Corporate Agro System Hessen

Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören. Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG.
Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

CASH!-Preisspiegel 2022/02 vom 11. Februar 2022



Feldfrüchte CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %,

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Raps 00 food	2022	2022/04	50,0	t	lose	Kontrakt 2022/08-08	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 530,00
Weizen B, Brot-	2022	2022/04	50,0	t	lose	Kontrakt 2022/08-08	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 225,00

Saatgut- und Pflanzgut

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt, ZFM=Zwischenfruchtmischung, B=Beize, Hy=Hybridsorte, P=Populationssorte, S=Synthetische Sorte, G=Gelbmosaikvirusresistenz, mz=mehrzeilig, zz=zweizeilig

Produkt	B	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Hafer, Sommer-Bison	•	2022/05	12,0	dt	Big Bag	Angebot 2022/03	frei Hof Zwischenhandel	62,00
Hafer, Sommer-Delfin	•	2022/05	12,0	dt	Big Bag	Angebot 2022/03	frei Hof Zwischenhandel	63,00

Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Bor: 17,4 % - Bordünger 17,4	2022/05	200,0	kg	lose	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	0,20

CASH!-Preisspiegel 2022/02 vom 11. Februar 2022

N 27 KAS	2022/04	250,0	dt	lose	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	61,00
N 37 + 8 S	2022/05	30,0	dt	lose	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	77,00
N 37 + 8,5 S (mit Alzon)	2022/05	30,0	dt	lose	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	82,50
PK 18/07 + 2 Mg + 10 S	2022/05	65,0	dt	lose	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	35,55

Pflanzenschutzmittel

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: * = Sonstiges; E = Ernteerleichterung; F = Fungizid; H = Herbizid; I = Insektizid; M = Molluskizid; R = Rodentizid;

	Produkt	St	Ge- bind	Menge	ME	Kaufart Monat	Euro/ME ohne MwSt	
							Preisspanne	Ø
H	Atlantis Flex	D	6,5	33	L	Z sofort		33,38
H	Debut Duo Active Pack (120 g Debut + 1 l Tr)	D	5,6	34	L	Z sofort		101,42
H	Goltix Gold	D	5	50	L	Z sofort		17,30

Brennstoffe

CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWS

Produkt	Woche	Men- ge	ME	Ver- packun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Diesekraftstoff über 3000 L	2022/05	4.500	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	1,299
Diesekraftstoff über 3000 L	2022/06	4.400	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Großhandel	1,209
Diesekraftstoff über 3000 L	2022/06	9.999	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	1,295
Heizöl	2022/06	2.500	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Großhandel	0,825

HESSEN



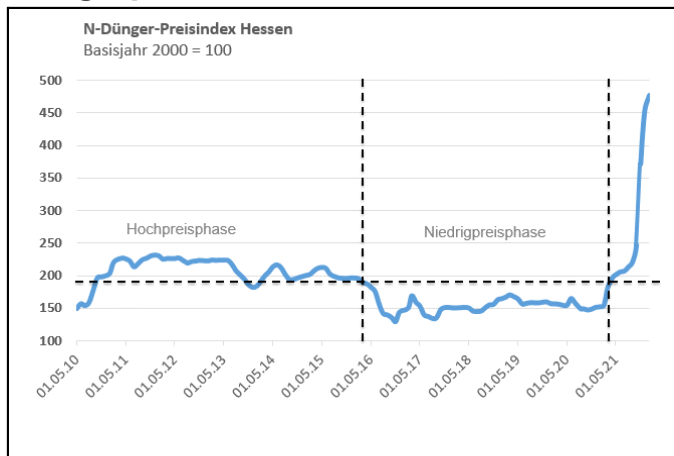
Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -
Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel
Tel: 0561 / 7299-267, Fax: 0561 / 7299-310
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Düngerpreise ziehen weiter an

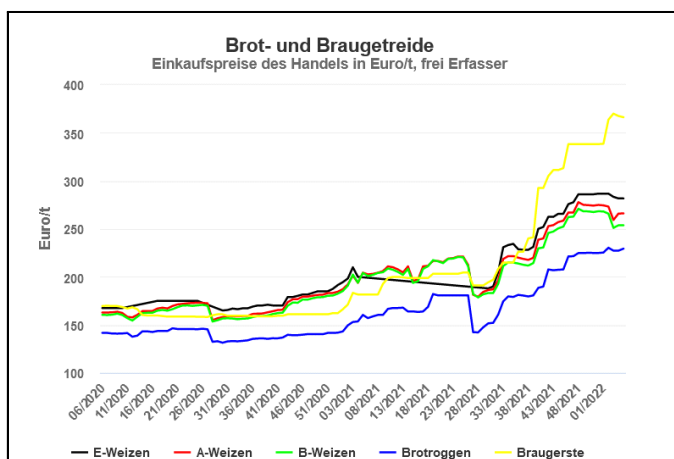


Die Hoffnungen auf eine baldige Entspannung am Markt für Düngemittel dürften sich vorerst nicht erfüllen. Wie bekannt wurde, verhängt Russland als einer der weltgrößten Exporteure von Düngemitteln nun noch ein zweimonatiges Ausfuhrverbot für Ammoniumnitrat. Damit wird sich die Versorgungslage am Weltmarkt und in der EU weiter verschärfen, denn entsprechende Ausfuhrbeschränkungen hat jüngst bereits China für Harnstoff und Phosphat erlassen. Hinzu kommen die berechtigten Wirtschaftssanktionen gegenüber Weißrussland, die allerdings zu Versorgungsengpässen am Teilmarkt für Kali-Düngemittel führen.

Prognose. In Anbetracht der politischen Entwicklungen ist bis zum Frühjahr kaum davon auszugehen, dass die Düngerpreise wieder signifikant fallen. Zumal eine Entspannung bei den hohen Energiepreisen erst mit dem Ende der Heizsaison ab Mai zu erwarten ist. Wer zu den hohen Preisen bereits Dünger für die erste N-Gabe kontrahiert hat, hat ein Teil des Risikos abgesichert. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Getreidemarkt sehr volatil



Die Getreidepreise unterliegen momentan großen Schwankungen und sind daher eher nominell zu verstehen. Preisstabilisierende Impulse gehen von der regen Exportnachfrage aus dem Iran und Algerien aus. Zudem verhängt Russland ab Mitte Februar eine Exportbeschränkung für den Weizen, womit die Versorgung mit Qualitätsweizen am Weltmarkt weiter eingeschränkt wird. Gleichzeitig drängen große Ernten von der Südhalbkugel auf den Markt, die nicht nur in Menge, sondern ebenso in Qualität punkten können. Der geopolitische Konflikt zwischen Russland und der Ukraine führte zuletzt hingegen zu Risikoprämien in den Kursen.

Prognose. Momentan ist noch nicht ausgemacht, in welche Richtung die Reise gehen wird. Wir empfehlen, die Vermarktung in diesen Zeiten nicht zu vergessen. Für bis zu 25 % der neuen Ernte 2022 sollten bei guten Offerten bereits Vorkontrakte in den Büchern stehen. Selbst für die Ernte 2023 können Teilmengen von bis zu 15 % vorverkauft werden, wenn das Angebot passt. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.